

Minibeamer

Beitrag von „Mikael“ vom 14. August 2011 17:07

[Zitat von Annie111](#)

Ich würde das Ding bei der Schulleitung beantragen, alternativ beim Förderverein, aber doch auf keinen Fall selbst kaufen.

Das ist Sache des Schulträgers.

Man darf sich als Lehrer nicht zu sehr ausnutzen lassen, sonst ändert sich das öffentliche Bild vom Depp der Nation nie.

Wer möchte, dass ich modern unterrichte, soll mir dazu das nötige Material zur Verfügung stellen. Wer mir altes Gammelzeug hinstellt, muss sich nicht wundern, wenn ich nur damit unterrichte.

[Zitat von Raket-O-Katz](#)

Sehe ich genauso. Ich wundere mich immer wieder, wie bereitwillig Kollegen privates Geld dafür ausgeben, dass sie unterrichten können bzw. "besser" unterrichten können. Ein Unding!

Argumente für den Privatkauf wie, es sei zu unpraktisch sich Beamer zu reservieren, zu schleppen etc. - bitte schön, leistet doch nur dem Vorschub, dass die Schule bzw. der Schulträger sich erneut zurücklehnen und ich freuen, dass die dummen Lehrer zum Wohle der Kinder und sonstwas in die eigene Tasche greifen.

Ja! Ich muss euch beiden zustimmen. Und: Je mehr wir von unserem eigenen Geld kaufen, umso weniger werden die VERANTWORTLICHEN (=Schulträger) bereit sein, das nötige Geld für einen modernen Unterricht in die Hand zu nehmen.

Gruß !

ps: Ich war tatsächlich neulich erst beim Zahnarzt. Und ich hatte wirklich nicht das Gefühl, dass die Zahnarzthelferin ihren eigenen Sauger mitgebracht hatte 😊